

Installation Basissystem

- VM für PLESK vorbereiten
- Debian installieren
- Debian einrichten und Plesk installieren
- PLESK - Node.js Einstellungen

VM für PLESK vorbereiten

Werte für die VM

Die notwendige Leistung richtet sich stark nach der Anzahl der gleichzeitigen Benutzer im System. DESS selber ist wenig anspruchsvoll.

Empfehlung: 4 Kerne, 4 GIG RAM, 100 GB Festplatte

An der BAB haben wir folgende Einstellungen in Verwendung:

The screenshot shows the 'Create: Virtual Machine' wizard in the PLESK interface, specifically the 'General' tab. The fields are as follows:

- Node: prox06
- VM ID: 115
- Name: vm-dessexport
- Resource Pool: (empty)
- Start at boot:
- Start/Shutdown order: any
- Startup delay: default
- Shutdown timeout: default

At the bottom, there is a 'Help' button, an 'Advanced' checkbox which is checked, and 'Back' and 'Next' buttons.

The screenshot shows the 'Create: Virtual Machine' wizard in the PLESK interface, specifically the 'OS' tab. The fields are as follows:

- Use CD/DVD disc image file (iso):
- Storage: prox-synology01
- ISO image: debian-10.4.0-amd64-netinst.is
- Use physical CD/DVD Drive:
- Do not use any media:
- Guest OS: Linux
- Type: Linux
- Version: 5.x - 2.6 Kernel

At the bottom, there is an 'Advanced' checkbox which is checked, and 'Back' and 'Next' buttons.

Create: Virtual Machine

General OS **System** Hard Disk CPU Memory Network Confirm

Graphic card: Default SCSI Controller: VirtIO SCSI

Qemu Agent:

BIOS: Default (SeaBIOS) Machine: Default (i440fx)

Help Advanced Back Next

Create: Virtual Machine

General OS System **Hard Disk** CPU Memory Network Confirm

Bus/Device: SCSI 0 Cache: Default (No cache)

SCSI Controller: VirtIO SCSI Discard:

Storage: SSD

Disk size (GiB): 40

Format: Raw disk image (raw)

SSD emulation: Backup:

IO thread: Skip replication:

Read limit (MB/s): unlimited Read max burst (MB): default

Write limit (MB/s): unlimited Write max burst (MB): default

Read limit (ops/s): unlimited Read max burst (ops): default

Write limit (ops/s): unlimited Write max burst (ops): default

Help Advanced Back Next

Create: Virtual Machine

General OS System Hard Disk **CPU** Memory Network Confirm

Sockets: 1 Type: Default (kvm64)

Cores: 4 Total cores: 4

Help Advanced Back Next



General OS System Hard Disk CPU **Memory** Network Confirm

Memory (MiB):

Help

Advanced

Back

Next

Debian installieren

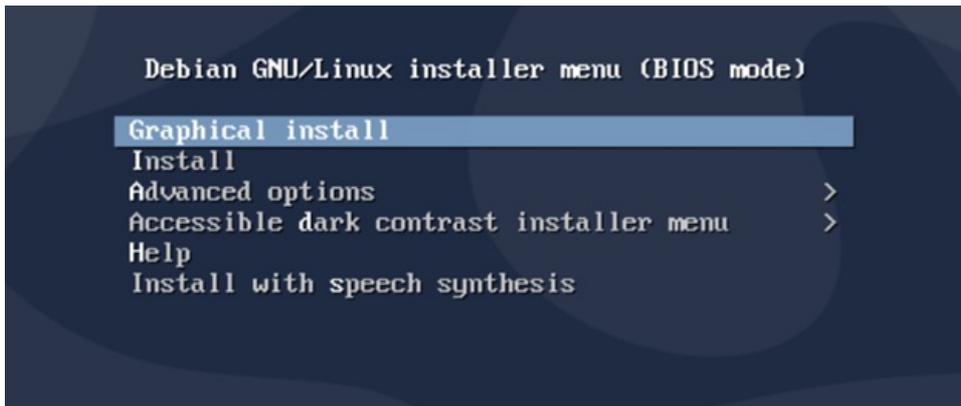
Als Betriebssystem verwenden wir Debian 10 (Buster) 64bit. Ubuntu, CentOS sind auch ok, mit Windows als Basis unter PLSEK haben wir keine Erfahrung. Das ist jedenfalls wesentlich Ressourcenhungriger.

Bei PLESK gibt es Release-infos. Diese bitte beachten:

<https://docs.plesk.com/release-notes/obsidian/software-requirements/>

Wir haben Debian 10 (Buster) AMD64 NetInstall als Basis benutzt:

<https://www.debian.org/CD/netinst/>



Netzwerk einrichten

Der Domain-Name ist der rechte Teil Ihrer Internetadresse nach Ihrem Rechnernamen. Er endet oft mit .de, .com, .net oder .org. Wenn Sie ein lokales Heimnetz aufbauen, ist es egal, was Sie angeben. Diese Information sollte dann aber auf allen Rechnern gleich sein.

Domain-Name:

Benutzer und Passwörter einrichten

Sie müssen ein Passwort für »root«, das Systemadministrator-Konto, angeben. Ein bössartiger Benutzer oder jemand, der sich nicht auskennt und Root-Rechte besitzt, kann verheerende Schäden anrichten. Deswegen sollten Sie darauf achten, ein Passwort zu wählen, das nicht einfach zu erraten ist. Es sollte nicht in einem Wörterbuch vorkommen oder leicht mit Ihnen in Verbindung gebracht werden können.

Ein gutes Passwort enthält eine Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen und wird in regelmäßigen Abständen geändert.

Das Passwort für den Superuser root sollte nicht leer sein. Wenn Sie es leer lassen, wird der root-Zugang deaktiviert und der als erstes eingerichtete Benutzer in diesem System erhält die nötigen Rechte, mittels »sudo«-Befehl zu root zu wechseln.

Hinweis: Sie werden das Passwort während der Eingabe nicht sehen.

Root-Passwort:

Passwort im Klartext anzeigen

Bitte geben Sie dasselbe root-Passwort nochmals ein, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht vertippt haben.

Bitte geben Sie das Passwort zur Bestätigung nochmals ein:

Passwort im Klartext anzeigen

Benutzer und Passwörter einrichten

Für Sie wird ein Konto angelegt, das Sie statt dem root-Konto für die alltägliche Arbeit verwenden können.

Bitte geben Sie den vollständigen Namen des Benutzers an. Diese Information wird z.B. im Absender von E-Mails, die er verschickt, oder in Programmen, die den Namen des Benutzers anzeigen, verwendet. Ihr kompletter Name wäre sinnvoll.

Vollständiger Name des neuen Benutzers:

Benutzer und Passwörter einrichten

Wählen Sie einen Benutzernamen für das neue Benutzerkonto. Der Vorname ist meist eine gute Wahl. Der Benutzername sollte mit einem kleinen Buchstaben beginnen, gefolgt von weiteren kleinen Buchstaben oder auch Zahlen.

Benutzername für Ihr Konto:

Benutzer und Passwörter einrichten

Ein gutes Passwort enthält eine Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen und wird in regelmäßigen Abständen geändert.

Wählen Sie ein Passwort für den neuen Benutzer:

Zeiterfassung

Passwort im Klartext anzeigen

Bitte geben Sie das gleiche Benutzerpasswort nochmals ein, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht vertippt haben.

Bitte geben Sie das Passwort zur Bestätigung nochmals ein:

Zeiterfassung

Passwort im Klartext anzeigen

Benutzer und Passwörter einrichten

Ein gutes Passwort enthält eine Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen und wird in regelmäßigen Abständen geändert.

Wählen Sie ein Passwort für den neuen Benutzer:

Zeiterfassung

Passwort im Klartext anzeigen

Bitte geben Sie das gleiche Benutzerpasswort nochmals ein, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht vertippt haben.

Bitte geben Sie das Passwort zur Bestätigung nochmals ein:

Zeiterfassung

Passwort im Klartext anzeigen

Benutzer und Passwörter einrichten

Ein gutes Passwort enthält eine Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen und wird in regelmäßigen Abständen geändert.

Wählen Sie ein Passwort für den neuen Benutzer:

Zeiterfassung

Passwort im Klartext anzeigen

Bitte geben Sie das gleiche Benutzerpasswort nochmals ein, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht vertippt haben.

Bitte geben Sie das Passwort zur Bestätigung nochmals ein:

Zeiterfassung

Passwort im Klartext anzeigen

Festplatten partitionieren

Für Partitionierung gewählt:

SCSI3 (0,0,0) (sda) - QEMU QEMU HARDDISK: 42.9 GB

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Laufwerk zu partitionieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie den ersten Eintrag.

Partitionierungsschema:

Alle Dateien auf eine Partition, für Anfänger empfohlen

Separate /home-Partition

Separate /home-, /var- und /tmp-Partitionen

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

Paketmanager konfigurieren

Sie sollten einen Spiegelserver aussuchen, der netztopologisch in Ihrer Nähe liegt – beachten Sie aber, dass nahegelegene Länder, oder sogar Ihr eigenes Land, nicht unbedingt die beste Wahl sein müssen.

Land des Debian-Archiv-Spiegelservers:

Slowenien
Spanien
Sudafrika
Taiwan
Thailand
Tschechien
Türkei
Ukraine
Ungarn
Uruguay
Vereinigte Staaten
Vereinigtes Königreich
Vietnam
Weißrussland
Österreich

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

Festplatten partitionieren

Dies ist eine Übersicht über Ihre konfigurierten Partitionen und Einbindungspunkte. Wählen Sie eine Partition, um Änderungen vorzunehmen (Dateisystem, Einbindungspunkt, usw.), freien Speicher, um Partitionen anzulegen oder ein Gerät, um eine Partitionstabelle zu erstellen.

Geführte Partitionierung

Software-RAID konfigurieren

Logical Volume Manager konfigurieren

Verschlüsselte Datenträger konfigurieren

iSCSI-Volumes konfigurieren

SCSI3 (0,0,0) (sda) - 42.9 GB QEMU QEMU HARDDISK

> Nr. 1 primär 34.4 GB f ext4 /
> Nr. 5 logisch 8.6 GB f Swap Swap

Anderungen an den Partitionen rückgängig machen

Partitionierung beenden und Änderungen übernehmen

Bildschirmfoto

Hilfe

Zurück

Weiter

Paketmanager konfigurieren

Bitte wählen Sie einen Spiegelserver für das Debian-Archiv. Falls Sie nicht wissen, welcher die beste Internetverbindung zu Ihnen hat, sollten Sie einen Spiegel in Ihrem Land oder in Ihrer Nähe wählen.

Meist ist `deb.debian.org` eine gute Wahl.

Debian-Archiv-Spiegelserver:

debian.lagis.at
ftp.at.debian.org
debian.sil.at
deb.debian.org
debian-archive.trafficmanager.net
debian.anexia.at
debian.inode.at
ftp.tu-graz.ac.at
debian.mur.at

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

Festplatten partitionieren

Wenn Sie fortfahren, werden alle unten aufgeführten Änderungen auf die Festplatte(n) geschrieben. Andernfalls können Sie weitere Änderungen manuell durchführen.

Die Partitionstabellen folgender Geräte wurden geändert:
SCSI3 (0,0,0) (sda)

Die folgenden Partitionen werden formatiert:
Partition 1 auf SCSI3 (0,0,0) (sda) als ext4
Partition 5 auf SCSI3 (0,0,0) (sda) als Swap

Änderungen auf die Festplatten schreiben?

- Nein
 Ja

Bildschirmfoto

Weiter

Softwareauswahl

Momentan ist nur das Wichtigste des Systems installiert. Um das System an Ihre Bedürfnisse anzupassen, können Sie eine oder mehrere der folgenden vordefinierten Software-Sammlungen installieren.

Welche Software soll installiert werden?

- Debian desktop environment
- ... GNOME
- ... Xfce
- ... KDE Plasma
- ... Cinnamon
- ... MATE
- ... LXDE
- ... LXQT
- web server
- Druckserver
- SSH server
- Standard-Systemwerkzeuge

Bildschirmfoto

Weiter

GRUB-Bootloader auf einer Festplatte installieren

Es scheint, als ob diese Installation von Debian das einzige Betriebssystem auf diesem Computer ist. Wenn dies der Fall ist, sollte es kein Problem sein, den Bootloader in den Master Boot Record Ihrer ersten Festplatte zu installieren.

Warnung: Wenn der Installer ein anderes Betriebssystem auf Ihrem Computer nicht richtig erkennt, Sie aber den Master Boot Record verändern, werden Sie dieses andere Betriebssystem vorläufig nicht mehr starten können. Allerdings kann GRUB im Nachhinein manuell konfiguriert werden, so dass das andere Betriebssystem wieder startet.

Den GRUB-Bootloader in den Master Boot Record installieren?

- Nein
 Ja

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

GRUB-Bootloader auf einer Festplatte installieren

Das neu installierte System muss boot-fähig gemacht werden, indem der GRUB-Bootloader auf einem boot-fähigen Medium installiert wird. Gewöhnlich wird dazu GRUB im Master Boot Record Ihrer ersten Festplatte installiert. Wenn Sie möchten, können Sie GRUB auch auf einer anderen Partition, einem anderen Laufwerk oder auch auf einer Diskette installieren.

Gerät für die Bootloader-Installation:

Gerät von Hand eingeben

/dev/sda (scsi-0QEMU_QEMU_HARDDISK_drive-scsi0)

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

Debian einrichten und Plesk installieren

```
Debian GNU/Linux 10 dess tty1
dess login: root
Password:
Linux dess 4.19.0-14-amd64 #1 SMP Debian 4.19.171-2 (2021-01-30) x86_64

The programs included with the Debian GNU/Linux system are free software;
the exact distribution terms for each program are described in the
individual files in /usr/share/doc/*/copyright.

Debian GNU/Linux comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY, to the extent
permitted by applicable law.
root@dess:~# apt update_
```

```
apt update
```

```
Statusinformationen werden eingelesen... Fertig
Alle Pakete sind aktuell.
root@dess:~# ping google.at
PING google.at (216.58.207.131) 56(84) bytes of data:
64 bytes from muc11s03-in-f3.1e100.net (216.58.207.131): icmp_seq=1 ttl=118 time=7.62 ms
64 bytes from muc11s03-in-f3.1e100.net (216.58.207.131): icmp_seq=2 ttl=118 time=7.17 ms
64 bytes from muc11s03-in-f3.1e100.net (216.58.207.131): icmp_seq=3 ttl=118 time=7.24 ms
^C
```

Netzwerkzugriff einrichten

```
nano /etc/network/interfaces
```

```
GNU nano 3.2 /etc/network/interfaces
# This file describes the network interfaces available on your system
# and how to activate them. For more information, see interfaces(5).

source /etc/network/interfaces.d/*

# The loopback network interface
auto lo
iface lo inet loopback

# The primary network interface
allow-hotplug ens18
iface ens18 inet dhcp
```

DHCP ist default.

Statische IP konfigurieren (besser bei Serverbetrieb):

```
GNU nano 3.2 /etc/network/interfaces
# This file describes the network interfaces available on your system
# and how to activate them. For more information, see interfaces(5).

source /etc/network/interfaces.d/*

# The loopback network interface
auto lo
iface lo inet loopback

# The primary network interface
allow-hotplug ens18
iface ens18 inet static
    address 192.168.101.115
    netmask 255.255.255.0
    gateway 192.168.101.1_
```

mit strg-x beenden und mit shift y änderungen bestätigen

```
root@dess:~# systemctl restart networking
root@dess:~# ip a
1: lo: <LOOPBACK,UP,LOWER_UP> mtu 65536 qdisc noqueue state UNKNOWN group default qlen 1000
    link/loopback 00:00:00:00:00:00 brd 00:00:00:00:00:00
    inet 127.0.0.1/8 scope host lo
        valid_lft forever preferred_lft forever
    inet6 ::1/128 scope host
        valid_lft forever preferred_lft forever
2: ens18: <BROADCAST,MULTICAST> mtu 1500 qdisc pfifo_fast state DOWN group default qlen 1000
    link/ether 36:3e:34:2f:2b:ed brd ff:ff:ff:ff:ff:ff
root@dess:~# ifup ens18
root@dess:~# ip a
1: lo: <LOOPBACK,UP,LOWER_UP> mtu 65536 qdisc noqueue state UNKNOWN group default qlen 1000
    link/loopback 00:00:00:00:00:00 brd 00:00:00:00:00:00
    inet 127.0.0.1/8 scope host lo
        valid_lft forever preferred_lft forever
    inet6 ::1/128 scope host
        valid_lft forever preferred_lft forever
2: ens18: <BROADCAST,MULTICAST,UP,LOWER_UP> mtu 1500 qdisc pfifo_fast state UP group default qlen 1000
    link/ether 36:3e:34:2f:2b:ed brd ff:ff:ff:ff:ff:ff
    inet 192.168.101.115/24 brd 192.168.101.255 scope global ens18
        valid_lft forever preferred_lft forever
    inet6 fe80::343e:34ff:fe2f:2bed/64 scope link
        valid_lft forever preferred_lft forever
root@dess:~#
```

danach den Netzwerk-Stack neu starten

```
systemctl restart networking
```

Plesk installieren

<https://docs.plesk.com/en-US/obsidian/deployment-guide/plesk-installation-and-upgrade-on-single-server/installing-plesk-using-installer-console/installing-plesk-for-linux-using-installer-console.76445/>

Installing Plesk for Linux Using Installer Console

If you want to select specific Plesk components for installation, you can install Plesk using the interactive console. Follow these steps to begin:

1. Obtain the installer script

Download the installer script:

```
# wget https://autoinstall.plesk.com/plesk-installer
```

Enable execution mode for the downloaded installer script:

```
# chmod +x ./plesk-installer
```

```
valid_lft forever preferred_lft forever
root@dess:~# wget https://autoinstall.plesk.com/plesk-installer
--2021-02-11 16:30:08-- https://autoinstall.plesk.com/plesk-installer
Auflösen des Hostnamens autoinstall.plesk.com (autoinstall.plesk.com)... 143.244.58.236, 185.152.65.42, 185.152.65.123, ...
Verbindungsaufbau zu autoinstall.plesk.com (autoinstall.plesk.com)[143.244.58.236]:443 ... verbunden.
HTTP-Anforderung gesendet, auf Antwort wird gewartet ... 200 OK
Länge: 15729 (15K) [application/octet-stream]
Wird in »plesk-installer« gespeichert.

plesk-installer 100%[=====] 15,36K --.-KB/s in 0s
2021-02-11 16:30:09 (291 MB/s) - »plesk-installer« gespeichert [15729/15729]
root@dess:~#
```

```
root@dess:~# chmod +x ./plesk-installer
root@dess:~# sh ./plesk-installer
```

```
The Plesk Installation and Upgrade Wizard will guide you through
the installation or upgrade process.
=====

----- IMPORTANT -----

* New installation of product(s) should be performed on clean servers only.

* Before upgrading Plesk, be sure to back up your data.

* By using this Wizard you agree to the terms and conditions described at
  http://www.plesk.com/legal/terms/ and those of the Plesk End User
  License Agreement.

Available actions:
(F) Go forward
(Q) Cancel installation

Select an action [F/q]: F
```

```
Select the installation type for Plesk Obsidian
=====

Installation types for the product:

1. (*) Recommended
   Install typically used components. Recommended for general use.

2. ( ) Full
   Install all available components.

3. ( ) Custom
   Custom components selection. Recommended only for experienced users.

Available actions:
(F) Go forward
(B) Go back
(Q) Cancel installation

Select an action or a number [F/b/q/1-3]: 1
```

```
Preparing Your System for Product Installation
=====

There are 331 packages required for the product to function properly which
were not found in your system.

There are 0 packages that need to be upgraded
in order to install the product.

Available actions:
(F) Go forward
(B) Go back
(Q) Cancel installation
(S) Show the list of packages

Select an action [F/b/q/s]: F_
```

```
Components and product check results:
Installation is finished

                Congratulations!

The installation has been finished. Plesk is now running on your server.

To complete the configuration process, browse either of URLs:
* https://adonling-johnson.81-223-24-88.plesk.page/login?secret=6uxh3_akUg-MhRtN68s9qVCKYSN1DeR-HDCAnk7nbxuMFGMJ
* https://192.168.101.115/login?secret=6uxh3_akUg-MhRtN68s9qVCKYSN1DeR-HDCAnk7nbxuMFGMJ

Use the username 'admin' to log in. To log in as 'admin', use the 'plesk login' command.
You can also log in as 'root' using your 'root' password.

Use the 'plesk' command to manage the server. Run 'plesk help' for more info.

Use the following commands to start and stop the Plesk web interface:
'service psa start' and 'service psa stop' respectively.

If you would like to migrate your subscriptions from other hosting panel
or older Plesk version to this server, please check out our assistance
options: https://www.plesk.com/professional-services/

The changes were applied successfully.

Sie haben Post in /var/mail/root.
root@dessa:~#
```

develop websites and apps. Complete the setup process to begin using Plesk (it will only take a minute).

Contact Information

Enter your name and email address to identify yourself as the owner of the server and receive important notifications about the server. If you are a corporate server administrator, do not enter your personal name or email address. Use your job title and corporate email address instead to avoid possible violation of data protection law.

Your Contact Name *

Email *

Password

Next time you log in to Plesk, use the 'admin' username and the password entered below.

Password *



Generate

! Your password is not complex enough. According to the server policy, the minimal password strength is Strong. To improve the password strength, use numbers, upper and lower-case characters, and special characters like !, @, #, \$, %, ^, &, *, ?, _ ~

License

You need to install a license to start using Plesk.

Select your license type

Proceed with a paid license

If you have already purchased a Plesk license, paste the activation code you received here. If not, you can buy a new license in our [Online Store](#).

Proceed with a full-featured trial license

To issue a trial license, Plesk International GmbH will use and process the provided information in its internal systems according to the [Plesk Privacy Policy](#).

I confirm that I've read and accepted the [End-User License Agreement](#) *

Enter Plesk >>

PLESK - Node.js Einstellungen

Websites & Domains >

Node.js on dess-klosterneuburg.agrarforschung.at

[Restart App](#) [+ NPM install](#) [Run script](#) [⊗ Disable Node.js](#)

Node.js Version	12.4.0
Document Root	/dess-klosterneuburg.agrarforschung.at
Application Mode	production
Application URL	http://dess-klosterneuburg.agrarforschung.at
Application Root	/dess-klosterneuburg.agrarforschung.at [open]
Application Startup File	index.js [edit]
Custom environment variables	- NODE_ENV: production - PROXY: true [specify]

Custom Environment Variable:

Custom environment variables

NODE_ENV

production

[Remove](#)

PROXY

true

[Remove](#)

[+ Add variable](#)

OK

Cancel